



9. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup und zum OSK Bergrallyepokal 2005

Am Sonntag 18. September 05 in Seggau b. Leibnitz

Veranstalter: MSC. Ratsch a. d. Weinstrasse

Andreas Marko und Joachim Eibel

Handy: 0664/4036773 Handy: 0664/4501452

Beginn: Training 9:00 Uhr
Rennen 13:00 Uhr

Gipfelsturm in der steirischen Toscana

Die Begeisterung der Fans ist noch nicht abgeflaut, schon steht das nächste Motorsporthighlight auf dem Programm. Seggau b. Leibnitz in der steirischen Toscana ist Austragungsort des vorletzten Laufes der heurigen Saison.

Eine Traditionsstrecke die seit dem Vorjahr mit dem MSC. Ratsch a. d. Weinstrasse dessen Speerspitze Andy MARKO Ledinegg Golf GTI und Joachim EIBEL Chef des Bergrallyecups, neue Veranstalter hat.

War Seggau b. Leibnitz im Vorjahr eher als Ausweichstrecke gedacht, so ist sie nunmehr fest im Terminkalender verankert und für diese Region auch eine wirtschaftliche Tourismusattraktion.

Auch für die heurige Veranstaltung ist ein hochkarätiges Starterfeld garantiert. Allen voran die Gabat Tuning Truppe mit dem schwarzen Ritter aus dem Aichfeld Günter GABAT 8 facher Bergpokalsieger, mittlerweile 67 Jahre jung, hat er bereits an die 350 Bergrennen bestritten, zeigt aber den Jungen noch immer wo der Bartl den Most holt. Dann der OÖ. Dieter HÖLLER Ex Bergrallyechampion und heuer Sieger in Kitzbühel sowie Ernst ZINK aus St. Peter ob Freienstein der schon einige Topergebnisse am Berg erzielte. Alle drei pilotieren Gabat Ford Cosworth Geschosse jenseits von 600 PS.

Für Aufsehen sorgt sicher der Tiroler Georg (Schorsch) PACHER mit seinem extrem Steyr Puch. Besondere Merkmale: Breit und schnell, das Fahrwerk ist eine Formel 3 Konstruktion und außer der Rohkarosserie erinnert nicht viel an einen Steyr Puch. Hektisch wird diese Woche sicher bei den Lancia Piloten Felix PAILER und Franz NOVAK, denn nur kurz bleibt die Zeit um die Software Probleme im technischen Bereich beim Integrale von Felix PAILER zu beheben.

Beim Paldauer Franz NOVAK ist nach dem Motorschaden in Auersbach eine gründliche Revision angesagt doch man hofft in Seggau b. Leibnitz mit dabei zu sein.

Hausherr und Lokalmatador Andy MARKO Ledinegg Golf GTI geht voller Zuversicht in dieses Rennen. Auf seiner Hausstrecke ist der 30 jährige 9 Mal in der 1600er Klasse noch unbesiegt und diese weiße Weste möchte er natürlich behalten. 1 Punkt fehlt dem Ratscher noch um auch 2005 wieder den Klassensieg in die Südsteiermark zu holen. Auch den OSK – Pokal hat er noch nicht abgeschrieben „In zwei Rennen kann noch viel passieren, gibt er sich kämpferisch). Für diese beiden Vorhaben hat er seinen Golf GTI heuer auf den letzten Stand der Technik gebracht. Auf die Frage warum eigentlich noch immer das Chassis des 1er VW Golf. „Für Fahrwerk, Motor ist diese Karosserie ganz

einfach am besten geeignet“. Für Joachim EIBEL Fiat Coupe Turbo der zusammen mit Andy MARKO dieses Event veranstaltet läuft die Saison bisher prächtig. Ein zweiter und 4 dritte Plätze bedeuten derzeit Rang 3 in der Gesamtwertung + 2000 ccm 2 WD und die bisher erfolgreichste Saison für den EDV – Techniker.

Ein weiterer Lokalmatador der Gleinstättner Hanspeter LABER Ford Cosworth der die 1,6 km lange Strecke wie seine Westentasche kennt, fungierte er doch einige Jahre hier als Veranstalter und möchte mit einem guten Ergebnis, Platz 8 genügt, den Sack in der Königsklasse zumachen. Müsste doch machbar sein, aber so wie die heurige Saison bisher verlaufen ist, muss man mit allem rechnen.

Auch Robert LEINHOLZ aus Wagna mit dem KFZ Wallner Golf GTI in der Klasse – 2lt. Möchte in Seggau den 3. Platz im Gesamtklassement bereits fixieren. Chancen auf Platz 2 sind noch intakt darum heißt die Devise für ihn am Sonntag „Volle Attacke“ auf den Seggau.

Damit sind nicht alle Lokalmatadore aufgezählt, denn mit dem Großkleiner Günther STROHMEIER Alfasud bekundet ein weiterer Südsteirer seine Anwartschaft auf einen Stockerplatz in der 1400er Kategorie am Ende der Saison. Hier heißt es aber noch volle Konzentration und nur kein Ausfall, den drei Punkte Vorsprung auf den vierten sind kein Ruhekitzen.

Die Südsteiermark ein guter Boden für exzellente Motorsportler den alle 4 Lokalmatadore können noch zumindest einen Podiumsplatz erreichen.

Seggau wird für ein Wochenende zum Mekka des Motorsports in Österreich.

Als Einstimmung für dieses Motorsportspektakel gibt es am Samstag den 17. September ein großes Zeltfest mit „Fahrerpräsentation“.

Für Musik und gute Laune sorgen die „JUNGEN FAHRNBACHER“.

Der Eintritt ist frei.

Mit sportlichen Grüßen

S.-H. Rieger (OSK – Presse für den Österreichischen Berggallyecup)

13.09.2005